

Im Namen des Herrn Christus
sich zu erheben und die
auf uns zu sein. Die
Maria & mit dem
Willen unserer
zum Herrn Gottes & zum
unserer He. Familien.

Bulzers, 12. März 1933

75 Jahre
Frauenverein
Balzers

1933–2008

*Wir können nicht alle
Grosses vollbringen,
aber wir können
die kleinen Dinge
mit viel Liebe tun.*

(Mutter Teresa)



Das wertvolle Wirken der Frauen

Die Dreissigerjahre des letzten Jahrhunderts waren geprägt von Unruhe und Verunsicherung. Die Weltwirtschaft war in eine tiefe Krise verstrickt, was niedrige Löhne bei hoher Arbeitslosigkeit bedeutete. In all ihrer Not ahnte die Bevölkerung zudem das drohende Unheil in Form des Zweiten Weltkrieges voraus. Es waren also «strube» Zeiten, als der Frauen- und Mütterverein in unserer Gemeinde gegründet wurde.

Politisch hatten die Frauen damals wenig Mitspracherecht. Aber eine alte frauenpolitische Forderung erfuhr wieder Aufwind: die Anerkennung des volkswirtschaftlichen Wertes der Arbeit, die von Frauen im Haushalt tagtäglich geleistet wird. Hausfrauen und Mütter, die mit ihrem Einsatz und ihrer Fürsorge das Zentrum der Familie bildeten, wurden zu Heldinnen des Alltags. Deswegen ungeachtet sahen sie sich mit veränderten äusseren Bedingungen konfrontiert, die unweigerlich zu einem Zwiespalt führen mussten: Gefragt war nämlich die tüchtige Frau, die ausser Haus Lohnarbeit verrichtete, gleichzeitig aber ihren Pflichten als Mutter und Hausfrau nachkommen sollte. Der Konflikt, mit dem sich heute viele moderne Frauen auseinandersetzen müssen, war also schon früheren Generationen bekannt.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass sich bezüglich der Emanzipation der Frau vieles bewegt hat. Mehr Frauen als je zuvor stehen heute im Berufsleben, sei es, weil sie finanziell darauf angewiesen sind, sei es, weil sie eine gute Ausbildung haben und arbeiten möchten. Wie nie zuvor in der Geschichte haben heute breite Bevölkerungsschichten ihre Lebensführung auf stabile berufliche Einkommenserwartungen gegründet, weil sie einerseits monatlich hohe Fixkosten bezahlen müssen

und andererseits weniger als noch in den Dreissigerjahren darauf zählen können, dass sie im Schutz einer solidarischen Familiengemeinschaft ihr Auskommen finden. In Anbetracht all dieser Aspekte gilt es dennoch zu berücksichtigen, dass Frauen und Männer unterschiedliche Wesen mit unterschiedlichen Stärken und demzufolge unterschiedlichen Aufgaben sind, welche einander ergänzen müssen.

Sicher ist die Gleichberechtigung der Frau im Beruf und im öffentlichen Leben eine Errungenschaft, auf die niemand mehr verzichten möchte. Ebenso wichtig ist aber die fundamentale Stellung der Frau als Mutter, als Erzieherin unserer Kinder, als Mittelpunkt unserer Familien. Gerade in der heutigen Wohlstandsgesellschaft hat die Vermittlung religiöser und ethischer Werte allergrösste Bedeutung. Dabei kommt unseren Frauen und Müttern eine tragende Rolle zu. Denn sie sind es, die den Kindern in Gebeten, Liedern und Ritualen des Alltags den Glauben nahebringen. Sie sind es, die Betagten und Kranken in Gesprächen Trost spenden und für kleine Freuden sorgen. Sie sind es, die in unserem Dorf den Gemeinsinn still und leise pflegen.

Der Frauenverein erfüllt diese Aufgaben seit nunmehr 75 Jahren. Dabei wird vieles – wie Vorträge, religiöse Weiterbildung und karitative Arbeit – bescheiden im Hintergrund geleistet.

Im Namen der Gemeinde wie auch persönlich gratuliere ich dem Verein herzlich zum Jubiläum und danke dem Vorstand sowie allen Mitgliedern für ihren wertvollen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinschaft. Verbunden mit diesem Dank hoffe ich, dass unser Frauenverein seine verantwortungsvolle Tätigkeit noch lange weiterführen wird, und wünsche seinen Mitgliedern auch in Zukunft viele erbauliche Stunden in freundschaftlicher Gemeinsamkeit.

Anton Eberle
Gemeindevorsteher Balzers



Das Gemeinwohl liegt uns am Herzen

Am 3. März 1933 gründete Pfarrer Leonhard Hollweck mit einer kleinen Gruppe von Frauen den Frauen- und Mütterverein, der sich primär religiösen Inhalten widmete. Im Lauf der Zeit entwickelte sich daraus eine Plattform für gleichgesinnte Frauen zur «Förderung der religiösen, caritativen, kulturellen, allgemeinen und beruflichen Bildung der Frau». Heute – 75 Jahre später – zählt der Verein rund 400 Mitglieder und erfüllt in der Gemeinde nach wie vor eine wichtige Funktion, obwohl sich das gesellschaftliche Umfeld und die Bedürfnisse des Einzelnen in dieser Zeit tiefgreifend verändert haben.

Wir sehen unsere Aufgabe hauptsächlich darin, die Gemeinschaft unter Frauen und Müttern zu fördern und uns aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Wir helfen beispielsweise bei der Dorfverschönerung mit, indem wir den Eingang der Pfarrkirche alljährlich an Fronleichnam mit einem Kranz schmücken. Viele Aktivitäten geschehen aber auch im Stillen, unbemerkt von der Öffentlichkeit. Wir schöpfen im gegenseitigen Austausch Kraft für unseren Alltag als Mütter und als Berufstätige und setzen uns in verschiedenster Weise für das Gemeinwohl ein. So gehört die Durchführung von Altersnachmittagen, Bazaaren sowie geselligen Zusammenkünften ebenso zum Programm wie das Basteln von Adventsschmuck und das Verzieren von Osterkerzen. Der Erlös aus dem Verkauf



Jahresversammlung vom 22. Februar 2008

dieser Artikel wird jeweils einer wohltätigen Institution gespendet. Ein Anliegen sind uns auch Kranken- und Gratulationsbesuche – Zeit zu haben für teilnehmende Gespräche in einer ansonsten hektischen Welt.

Darauf, dass es den Frauenverein immer noch gibt, dürfen wir in unserer schnelllebigen Zeit ein wenig stolz sein. Zudem beweist die grosse Mitgliederzahl, dass er seine Daseinsberechtigung noch nicht verloren hat. Und uns Frauen würde bestimmt etwas fehlen, wenn es ihn nicht mehr gäbe.

Ich danke daher allen Beteiligten für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft. Ebenso danke ich unserem Präses, Pfarrer Walter Bühler, für die jahrelange Begleitung unseres Vereins. Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung von Balzers für die Anerkennung unserer Arbeit sowie allen Förderern, die uns mit Wohlwollen sowie finanziellen Mitteln unterstützen.

Der Frauenverein wird sein Bestes geben, um weiterhin seinen Beitrag im Dienste des Mitmenschen und der Gemeinschaft – ganz im Sinn seiner Gründerinnen – zu leisten.

Ingrid Vogt
Präsidentin des Frauenvereins Balzers

*Ich erinnere mich an die Gebete meiner Mutter,
die mir immer gefolgt sind.
Sie haben mich mein ganzes Leben lang nicht
losgelassen.*

(Abraham Lincoln)

Balzers um 1930: Das Dorf zählt 1'350 Einwohner und ist noch gänzlich von der Landwirtschaft geprägt.
(Sammlung Elmar Bürzle, Balzers)



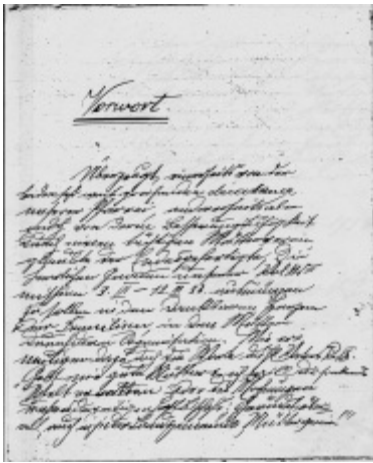
Einer der ersten Frauenvereine

Während es schon um 1900 erste Männergesang- und Musikvereine in Balzers gab, begann die Vereinstätigkeit für die Frauen erst in den Zwanziger- und Dreissigerjahren mit dem Aufkommen von religiösen Vereinigungen. Der Töchternchor für den Kirchengesang, die Marianische Jungfrauenkongregation (1921), der Frauen- und Mütterverein (1933) und der Dritte Orden (1935) machten den Anfang.

Der 3. März 1933 schliesslich darf als Gründungstag des Frauen- und Müttervereins Balzers (im Jahr 2000 in Frauenverein umbenannt) angesehen werden. Pfarrer Hollweck lag es sehr daran, diese katholische Vereinigung mit dem Segen der Volksmission (3. bis 12. März) ins Leben zu rufen.

In seinem ersten Eintrag ins Protokollbuch vom 12. März 1933 wies er auf die Wichtigkeit der Müttervereine hin:

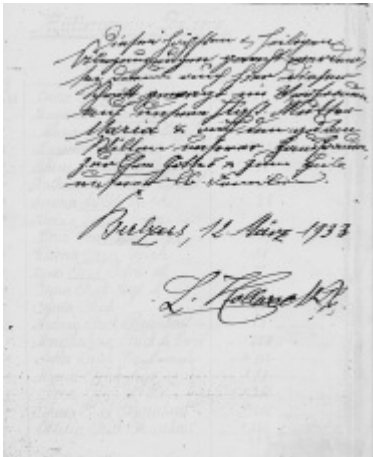
*Überzeugt, einerseits von der leider sehr weit greifenden *décadence* unserer Pfarrei, andererseits aber auch von deren Besserungsfähigkeit durch einen tüchtigen Mütterverein, glaubte der Endesgefertigte, die herrlichen Gnaden unserer Volksmission 3.III.–12.III. 33 ausnützen zu sollen in den dankbaren Herzen der Familien, in den Müttern*



durch deren Organisation. Wie ermutigen dazu doch die Worte des hl. Vaters Pius IX. «Gebt mir gute Mütter und ich will die sinkende Welt erretten» oder die Mahnungen unseres derzeitigen hwt. Bischofs: «Gründet überall, auch in jeder Landgemeinde, Müttervereine!»

Diesen höchsten und heiligen Überzeugungen gerecht zu werden, sei darum auch hier dieser Schritt gewagt im Vertrauen auf unsere hlgst. Mutter Maria und auf den guten Willen unserer Hausfrauen, zur Ehre Gottes und zum Heile unserer lb. Familien.

Am 30. April 1933 versammelten sich von den siebenzig Gründungsmitgliedern, die sich am 3. März namentlich ins Protokollbuch eingeschrieben hatten, 56 Frauen mit Pfarrer Hollweck zur konstituierenden Versammlung. Die Wahl des ersten Vorstandes, der bis 1946 im Amt war, erfolgte schriftlich. Ihm gehörten an:



Präses	Pfarrer Leonhard Hollweck
Präsidentin	Theresia Vogt
Vizepräsidentin	Maria Wille
Kassiererin	Afra Vogt
Rätinnen	Magdalena Brunhart Maria Tschugmell

In der Vorstandssitzung vom 5. Juni 1933 wurde der Verein in die vier Kreise «Ober- und Unterbalzers» sowie «Nord- und Südmäls» eingeteilt, denen jeweils eine Kreispräsidentin vorstand. Nach dem Motto «erst probieren und studieren» beschloss man, vorläufig keine Lokalstatuten zu verfassen, kein Titularfest festzulegen und keine kirchlichen Aufnahmen vorzunehmen. Um «Unberufenen» keinen Zutritt gewähren zu müssen, sollten die Versammlungen vorerst in der Kleinkinderschule und nicht in der Pfarrkirche oder in den Kapellen Maria Hilf, St. Peter und Gutenberg abgehalten werden.

In der Folge fanden jährlich etwa vier Versammlungen mit einer Predigt oder einem Vortrag des Pfarrers statt. Mittlerweile steht dem Frauenverein Balzers im Mehrzweckgebäude Unterm Schloss eine eigene Räumlichkeit zur Verfügung, in der pro Jahr durchschnittlich sieben Vorstandssitzungen abgehalten werden.

Ein Blick in die Vereinskasse

In der konstituierenden Sitzung vom 30. April 1933 wurde beschlossen, bei jeder Versammlung «ein freiwilliges Opfer» aufzunehmen. So kamen die ersten sechs Franken in die Vereinskasse. Bei der Versammlung vom 23. Juli 1933 brachte das Opfer 25 Franken – ein Betrag, der bis 1950 nie wieder erreicht werden sollte, denn die Spenden überstiegen selten zehn Franken.

Anfangs wies die Vereinskasse höchst bescheidene Mittel aus; zusätzliche Einnahmen waren noch spärlich. Immerhin trug die Tombola an der ersten Faschnachtsunterhaltung vom 10. Februar 1935 für die Vereinskasse 16.30 Franken ein, nachdem für Treffer zehn Franken ausgegeben worden waren.

Ein Blick in das Kassabuch zeigt für das Jahr 1933 Einnahmen von 61 Franken, denen Ausgaben von 3.60 Franken (Auszahlung an Pfarrer Hollweck laut Rechnung) gegenüberstehen.

Die Ausgaben richteten sich nach den Einnahmen: Für eine Ehrenpredigt zum Beispiel wurden 1935 fünf Franken ausgelegt. Zehn Jahre später spendete der Verein für die Renovation der Kapelle Maria Hilf 100 Franken, womit das gesamte Vereinsvermögen aufgebraucht war. Zum Abschied von Pfarrer Hollweck als Präses schenkte ihm der Frauenverein 1949 eine Torte und eine Flasche Malaga, was mit elf Franken zu Buche schlug.

Noch 1962 lag das Vereinsvermögen erst bei 28.45 Franken. In den Folgejahren musste sich der Vorstand Gedanken machen, wie er die Vereinskasse stärken könnte, um die Aktivitäten ohne Einschränkungen aufrechtzuerhalten. Sammlungen, Bazare und der Mitgliederbeitrag, der im Jahr 2006 von 15 auf 20 Franken erhöht wurde, waren und sind heute noch die wesentlichen Einnahmequellen. Trotz gestiegener

Ausgaben verfügt der Verein heute über einen finanziellen Spielraum, der es ihm ermöglicht, in karitativer und sozialer Hinsicht inner- und ausserhalb der Gemeinde Hilfe sowie Unterstützung zu leisten.

1936		Ausgaben		frs.
•	13.	für Zeitschrift 1. Rechnung		4.80
•	14.	• 1. Hl. Messen in der Zeltkirche		5.00
Aug.	4.	an Rev. Kath. Erziehungsverein ausw. 1. Präsidentschaft		5.00
•	9.	für Zeitschrift 1/1936		4.80
		1. Sitzungsbüchlein		19.60
				<hr/>
				19.60

Für die Richtigkeit:
 J. Huber, 29. I. 37.
 D. Pini.
 L. Hollweck

*Jubiläumsfeier «50 Jahre Frauen- und Mütterverein Balzers»:
v.l. Pfarrer Othmar Käbli,
I.D. Fürstin Gina von Liechtenstein
und Präsidentin Nina Büchel*



*Kranznen für Fronleichnam:
v.l. Berta Ritter, Maria Thöny und
Cäcilia Corrado*

*Der fertige Kranz am Eingang der
Balzner Pfarrkirche*



*Gemeinsames Verzieren von Osterkerzen:
v.l. Agnes Vogt, Anna Frick
und Emma Frick*



*Die Patenkinder des Frauenvereins:
Yaneth und Lizeth mit Schwester
Rebecca in Moro (Peru)*





Ausflug der Ehrenmitglieder 1981 nach Abtwil: v.l. Theres Vogt, Katharina Frick, Anna Frick und Fane Vogt

Miteinander und füreinander

Bereits in den Anfängen wurde auch das gesellige Miteinander im Frauen- und Mütterverein gepflegt: Am 24. Juni 1934 fand der erste Vereinsausflug nach Landquart statt. Einige der vierzig Teilnehmerinnen besuchten die dem heiligen Antonius von Padua gewidmete Pfarrkirche in Mastrils, die anderen die landwirtschaftliche Schule Plantahof. Anschliessend trafen sich alle in der Lourdes-Grotte in Landquart zum gemeinsamen Gebet. Nur ein paar Monate später, im Februar 1935, führte der Verein zusammen mit der Jungfrauenkongregation die erste Fasnachtsfeier durch.

Der Frauenverein Balzers und seine Aktivitäten haben heute im Dorf einen festen Platz. So organisiert er regelmässig Altersnachmittage und besucht die betagten und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger. Zudem trägt er durch sein Mitwirken an verschiedenen kirchlichen Anlässen zur Erhaltung von wertvollem Brauchtum bei. Zum fixen Bestandteil des Jahresprogramms gehören unter anderem die Maiandacht, der Besuch der Lourdes-Grotte in Mels, das gemeinsame Basteln von Adventskränzen und -gestecken sowie das Verzieren von Osterkerzen.

Vereinslied

Di süüdlegscht Gmäänd vo Liachtaschtää,
z'Balzers simmer ned alää,
vor 60 Joor i da dunkla Schtunda
händ se d'Fraua zämmagfunda.
Refrain: Trulla, trulla ...

Gschaffet händ se viil und fein,
im Fraua-, Müataraverein.
Drum hämmer höt ka Noochwukssorga.
400 zämma simmer worda.
Refrain

Jede Frau, ob gross, ob klii,
setzt se gärn und aktiv ii.
Jung und alt macht bi üüs met,
Frönde händ o kän Verlett.
Refrain

Bazar, Vortrag, Radeltour,
Joormärt, viil noch, gär ned stur.
Höökla, strecka, Service oo,
uf d'Fraua kamma se verloo!
Refrain

S'bacha ischt fascht wiana Fiaber.
Feine Küacha esst ma lieber.
A da Altersnometääg
simmer albeg bsunders zwääg.
Refrain

S'grööscht Fäscht aber, medama Tänzle,
ischt der Hit, ischt s'Kaffeekränzle.
S'ganz Joor brav dahääm im Huus,
flippen miar am Kränzle uus!
Refrain

Loond üs jätza losteg sii,
bimana feina Gläasle Wii.
Fründschaft, das sei üsers Schträba,
hoch söll üsere Gmeinschaft läba!
Refrain

*Text: Benno Büchel
Melodie: Uf da schwäbscha Eisabahna*



Kuchenverkauf am Balzner Jahrmarkt: v.l. Rita Vogt und Marianne Hasler



Jassmeisterschaft zur Pflege der Geselligkeit



Helena Brunhart beim Verkauf des vom Frauenverein gebastelten Adventsschmuckes



Seit 1935 gehört das «Kaffeekränzle» an der Fasnacht zum festen Bestandteil des Jahresprogramms.

Oben: v.l. Margrith Caduff und Maria Thöny

Unten: v.l. Lia Hohenegger, Sophie Büchel, Helene Nüesch, Rosa Smola, Marianne Hasler, Annemarie Zürn und Rita Nipp

*Man kann nicht jeden Tag
etwas Grosses tun,
aber gewiss etwas Gutes.*

(Friedrich Schleiermacher)



Beständigkeit im Wandel der Zeit

Mit grosser Freude feiern wir das 75-Jahr-Jubiläum des Frauenvereins Balzers und danken allen von Herzen, die sich seit seinem Bestehen für die Gemeinschaft eingesetzt haben.

Beständig und wandlungsfähig zugleich ist der Verein. Er ist durch die Jahrzehnte gegangen, in denen sich sehr vieles veränderte, was das Selbstverständnis der Frauen in der Familie, in der Gesellschaft, in der Arbeitswelt und in der Kirche betrifft. Bei allem Wandel war der Verein besonders darin beständig, die Frauen auf der Grundlage christlicher Werte in einem ganzheitlichen Sinn zu fördern. Das soll auch weiter so sein. Die Förderung geschieht durch Begegnungen, die der Verein den Frauen im Rahmen geselliger und bildender Anlässe ermöglicht. Dies ist sein Profil. In religiösen Feierstunden suchen die Frauen die Begegnung mit Gott und schöpfen Kraft aus den inneren Quellen. Im karitativen Tun widmen sich die Frauen den älteren Mitmenschen und Kranken, die sie im Alltag besuchen sowie zu Adventsfeiern und Altersnachmittagen einladen.

«Gemäss der kirchlichen Struktur der Frauen- und Müttergemeinschaft ist der Frauenverein als kirchlicher Standesverein gegründet worden. Somit ist der Ortspfarrer oder ein von ihm beauftragter Priester als Präses der



Landeswallfahrt 2006 nach Balzers. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche trafen sich die Teilnehmenden zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal.

V.l. Präsidentin Ingrid Vogt, I.K.H. Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein, I.D. Fürstin Marie von Liechtenstein und Pfarrer Walter Bühler

Fraugemeinschaft Mitglied des Vorstandes, jedoch ohne Stimmrecht.» (Artikel 17 der Statuten). Ihm obliegt die «seelsorgerische Führung» der Gemeinschaft. Es entspricht dem heutigen Selbstverständnis der Frauen, dass sie eigenständig kirchlich handeln können, dazu aber die Mithilfe eines Ortsseelorgers beiziehen. Achtzehn Jahre durfte ich als Präses den Verein begleiten. In der erfreulichen Zusammenarbeit mit allen Präsidentinnen und Vorstandsmitgliedern sind wir der christlichen Ausrichtung des Vereins weitgehend gerecht geworden.

Am 3. März 1933 wurde der Verein gegründet. Wenn somit das 75-Jahr-Jubiläum im Frühling gefeiert werden kann, verbinden wir dies mit der Hoffnung, dass Bewährtes wachse und Neues aufbreche. Gottes kreativer Geist wehe durch die Gemeinschaft. Alle, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen, mögen Freude und Erfüllung erfahren. Der reiche Segen Gottes fliesse noch viele Jahre dem Frauenverein und allen seinen Mitgliedern zu.

Pfarrer Walter Bühler
Präses des Frauenvereins Balzers

*Wenn eine Frau träumt,
ist es ein Traum.*

*Wenn viele Frauen träumen,
ist es der Anfang einer neuen
Wirklichkeit.*

(Unbekannt)

Präsides 1933–2008

Pfarrer Leonhard Hollweck (1933–1949)

Pfarrer Arnold Waser (1949–1955)

Pfarrer Franz Candreia (1955–1979)

Pfarrer Othmar Kähli (1979–1990)

Pfarrer Walter Bühler (1990–2008)

Präsidentinnen 1933–2008

Theres Vogt

Maria Büchel

Kreszenz Wille

Alma Willi

Otilie Vogt

Nina Büchel

Helene Nüesch

Lia Hohenegger

Ingrid Vogt (seit 2004)

*Der Vorstand des Frauenvereins
Balzers: v.l. Pfarrer Walter Bühler,
Marianne Vogt, Cäcilia Corrado,
Annelies Wille, Berta Büchel,
Ida Vogt, Ingrid Vogt, Ruth Spirig
und Maria Thöny
(Auf dem Foto fehlt Edith Kindle.)*



Der Frauenverein im Jubiläumsjahr 2008

Präses	Pfarrer Walter Bühler
Präsidentin	Ingrid Vogt Alte Churerstrasse 65, Balzers
Aktuarin	Edith Kindle Pralawisch 25a, Balzers
Kassiererin	Berta Büchel Murasträssle 11, Balzers
Beisitzerinnen	Cäcilia Corrado Palduinstrasse 76, Balzers
	Ruth Spirig Junkerriet 6, Balzers
	Maria Thöny Iradug 51, Balzers
	Ida Vogt Rheinstrasse 23, Balzers
	Marianne Vogt Winkel 41, Balzers
	Annelies Wille Tschingel 4, Balzers



Vereinsausflug 1990 nach Marin bei Neuenburg
 Oben: v.l. Marianne Hasler, Lia Hohenegger und Marianne Malin
 Mitte links: v.l. Anneliese Vogt, Otilie Vogt, Ernestina Vogt, Maria Vogt und Hildegard Pardeller



Ausflug der Ehrenmitglieder 1985 zur Dahlienschau nach Tamins: v.l. Sara Frick und Anna Eberle



Vereinsausflug nach Hallau 1986: v.l. Hedwig Vogt, Regina Foser, Maria Vogt, Regina Vogt, Maria Gassner, Ernestina Vogt, Regina Frick und Otilie Vogt



Ausflug der Ehrenmitglieder 1981 nach Abtwil

Ehrenmitglieder

(Stand: 7. April 2008)

Armella Biedermann	Lowal 29, Balzers
Alice Brunhart	Ramschwagweg 51, Balzers
Rosa Brunhart	Unterm Schloss 80, Balzers
Alice Brunner	Finne 6, Balzers
Antonia Büchel	Hampfländer 24, Balzers
Barbara Büchel	Lowal 30, Balzers
Frieda Büchel	Unterm Schloss 58, Balzers
Lisele Büchel	Unterm Stein 1, Balzers
Maria Büchel	Unterm Schloss 80, Balzers
Paulina Büchel	Hampfländer 30, Balzers
Roswitha Büchel	Kreuzstrasse 5, Balzers
Berta Bürzle	Lowal 56, Balzers
Rosa Bürzle	Gänge 8, Balzers
Gisela Dörwald	Brüelweg 4, Balzers
Domenika Foser	Stadel 35, Balzers
Regina Foser	Landstrasse 317, Triesen
Anna Frick	Alte Churerstr. 24, Balzers
Beatrice Frick	Heiligwies 16, Balzers
Berta Frick	Heraweg 11, Balzers

*Vereinsausflug 1990 nach Marin
bei Neuenburg: v.l. Ernestina Vogt,
Helene Nüesch, Irmgard Schaedler
und Sophie Büchel*



Berta Frick	Plattenbach 16, Balzers
Elisabeth Frick	Iradug 29, Balzers
Gertrud Frick	Unterm Schloss 12, Balzers
Hildegard Frick	Pralawisch 41, Balzers
Maria Frick	Unterm Schloss 54, Balzers
Priska Frick	Palduinstrasse 8, Balzers
Regina Frick	Insel 6, Balzers
Zita Frick	Unterm Schloss 80, Balzers
Zita Frommelt	Unterm Schloss 80, Balzers
Theresia Geir	Ramschwagweg 26, Balzers
Anna Gstöhl	Lowal 40, Balzers
Minele Gstöhl	Unterm Stein 17, Balzers
Rosmarie Gstöhl	Böngerta 3, Balzers
Agnes Hasler	Egerta 25, Balzers
Resle Hutter	Unterm Schloss 87, Balzers
Alma Kaufmann	Lowal 24, Balzers
Regina Kaufmann	Unterm Schloss 80, Balzers
Karolina Kuoni	Unterm Schloss 80, Balzers
Irene Marquart	Brüelweg 4, Balzers
Ida Moritz	Gängele 5, Balzers
Anna Nigg	Säss 8, Balzers
Franziska Nigg	Iradug 37, Balzers
Hedwig Nigg	Grashalda 2, Balzers
Nelly Nigg	Stadel 16, Balzers
Berta Nipp	Unterm Schloss 80, Balzers
Trudi Nipp	Gärten 48, Balzers



*Ausflug der Ehrenmitglieder 1985
zur Dahlienschau nach Tamins:
v.l. Margrith Vogt, Elisabeth Vogt
und Mathilda Frick*

Selina Nutt	Fürstenstrasse 26, Balzers
Veronika Oehler	Landstrasse 359, Triesen
Paula Rosselet	Unterm Schloss 80, Balzers
Annemarie Saxer	Hanflandweg 1, Trübbach
Annemarie Schädler	Tschingel 26, Balzers
Lisl Schädler	Lowal 37, Balzers
Irmgard Schaedler	Ramschwagweg 76, Balzers
Maria Schaedler	Unterm Schloss 80, Balzers
Anni Tribelhorn	Palduinstrasse 10, Balzers
Anna Vogt	Alte Churerstr. 14, Balzers
Berta Vogt	Heiligwies 50, Balzers
Christine Vogt	Obergass 9, Balzers
Emma Vogt	Aubach 12, Balzers
Ernestina Vogt	Unterm Schloss 80, Balzers
Hilda Vogt	Brüel 24, Balzers
Ida Vogt	Alte Churerstr. 18, Balzers
Irma Vogt	Fürstenstrasse 17, Balzers
Klara Vogt	Wingerta 10, Balzers
Maria Vogt	Mälsner Dorf 38, Balzers
Marianne Vogt	Junkerriet 11, Balzers
Kreszenz Wille	Mariahilf 38, Balzers
Hildegard Wolfinger	Iramali 26, Balzers
Luzia Zenhäuser	Lowal 31, Balzers

Gönnerinnen und Gönner

(Stand: 7. April 2008)

Unser herzlicher Dank richtet sich an all jene, die uns aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums einen Unterstützungsbeitrag zukommen liessen. Danken dürfen wir auch jenen Institutionen und Personen für ihre Spende, die auf eine namentliche Erwähnung verzichten.

Bank Frick & Co. AG	Landstrasse 14, Balzers
Basler Versicherungs-Gesellschaft, Josef Eberle	Meierhofstrasse 4, Vaduz
Blumenwerk Anstalt	Fürstenstrasse 39, Balzers
Büchel Blech AG	Neugrüt 29, Balzers
Büchel Küchen + Badezimmer AG	Hampfländer 24, Balzers
Büchel Stabag AG	Landstrasse 21, Balzers
Büchel Werner AG Steinbruchbetrieb	Heiligwies 35, Balzers
Café-Restaurant Zentrum	Gnetsch 34, Balzers
Centrum Bank	Kirchstrasse 3, Vaduz
CSN Establishment	St. Peter 7, Balzers
Fix AG Grosswäscherei und Textilreinigung	Neugrüt 15, Balzers
Flair, Margot Bargetze / Anni Riedener	Prär 2, Balzers
Foser AG	Rheinau 6, Balzers
Frick Andreas AG	Mühlesträssle 28, Balzers
Frick Karl Anstalt für Blechverarbeitung	Plattenbach 10, Balzers
Frick Offset Anstalt	Gewerbestrasse 3, Balzers
Frick Wilhelm AG	Gnetsch 28, Balzers
Gemeinde Balzers	Fürstenstrasse 50, Balzers
GN Treuhand Anstalt	Landstrasse 104, Vaduz
Gstöhl Getränke u. Transport-Anstalt	Donatsweg 5, Balzers
Gstöhl Tilly, Boutique	Rheinstrasse 52, Balzers
Gstöhl Werner AG	Föhrenweg 20, Balzers
Hairline Studio, Andrea Vonbun	Elgagass 15, Balzers
Hei Sa Tech AG	Tschingel 9, Balzers
Hotel Hofbalzers	Höfle 2, Balzers
HSL AG	Landstrasse 16, Balzers
ITW Ingenieurunternehmung AG	Alte Landstrasse 3, Balzers
Kaiser Egon	Egerta 53, Balzers
Kaufmann Alex	Stadel 36, Balzers
Liechtensteinische Landesbank AG	Städtle 44, Vaduz
Marvo Ingenieurunternehmen AG	Mälsner Dorf 19, Balzers
Neue Bank AG	Marktass 20, Vaduz
NeuElektrik AG	Riet 125, Schaan
Ospelt Schmuck und Uhren	Äulestrasse 2, Vaduz
Restaurant Leonardo	Höfle 2, Balzers
Sigi's Velo-Shop Anstalt	Neugrüt 11, Balzers
Sivis Stiftung	Rheinstrasse 54, Balzers
Susi's Florist Shop	Züghüsle 6, Balzers
Vogt Alfred Heizung- & Sanitär-Installation	Rheinstrasse 53, Balzers
Vogt Edi Maler-Anstalt	Alte Landstrasse 4a, Balzers
Vogt Ernst AG	Egerta 17, Balzers
Vogt Hans	Tschingel 28, Balzers
Vogt Hilmar, Gipsergeschäft	Gnetsch 25, Balzers
Vogt Hugo AG	Zwischenbäch 46, Balzers
Wegmann Rolf, Gartenpflege	Rheinstrasse 17, Balzers
Wille Franz Transporte AG	Gärten 38, Balzers

